Beilage zu № 86 der Breslauer Zeitung.

Donnerstag den 13. April 1837.

An den 2. Mai und § 7 und 8 der Kr. Artikel wird hiermit freundlichst erinnert.

Ich wohne gegenwärtig am Neumarkt Nr. 30.

Grauer, Rechnungs-Rath.

Durch alle Buchhandlungen, in

Breslau und Pless durch Ferdinand Hirt

(Breslau, Ohlauerstraße Nr. 80)

ist gratis zu erhalten:

Verzeichniß

einer

wohlfeilen naturhistorischen und medizinischen Bibliothek

für Chemiker, Mineralogen, Botaniker, Zoologen, Anatomen, Physiologen, Pharmaceuten, praktische Aerzte, psychische Aerzte, Chirurgen, Augenärzte, Zahnärzte, Geburtshelfer, gerichtliche Aerzte und Thierärzte,

bestehend aus einer Sammlung von **308** Werken, verfaßt von Ackermann, Albers, Augustin, Barthez, Batsch, J. Bell, Beudant, Bilguer, Bley, Boerhaave, Büffon, Buchholz, de Candolle, Cerutti, Choulant, Copeland, Daniel, Dietz, Döbereiner, Eichwald, Erdmann, Ettmüller, Falconer, A. F. Fischer, J. W. C. Fischer, Fritze, Gilbert, Gleditsch, A. von Haller, J. Hamilton, R. Hamilton, Hayner, Hedenus, Hemrbstädt, Hufeland A. von Humboldt, Jörg, Karsten, Kaulfuß, Klaproth, König, Krause, Krimer, C. G. Kühn, O. B. Kühn, Lavosier, Lentin, Linné, v. Loder, Mayer, Mead, J. Müller, F. Nasse, H. Nasse, Pallas, Parrot, Reichenbach, Rush, Sabatier, Scheele, Schelling, Sprengel, Vogel, Voigtel, Weiz, Wildberg, Windischmann, Winslow und vielen andern berühmten Naturforschern und Aerzten **von denen (mit Ausnahme einiger Artikel) eine bestimmte Anzahl Exemplare für die beigedruckten sehr ermäßigten Preise geliefert werden.**

Philologen und Freunde der alten Aerzte werden besonders auf die darin enthaltene schöne Sammlung der Opera medicor. graecor. 26 Vol. — 28 Partes (Ladenpreis 140 Rtlr., jetzt 45 Rtlr.) aufmerksam gemacht.

Leipzig, im März 1837.

Carl Cnobloch.

In **Breslau und Pleß** empfiehlt sich zur prompten Realisirung geneigter Aufträge: **Ferdinand Hirt.**

Beim Antiquar Böhm, Oderstraße Nr. 17 im gold. Baum: Bulwers Werke, 30 Bde. f. 3 Rthlr., Hauffs sämmtliche Werke, 36 Bde. f. 4 1/3 Rthlr., Preuß. Landr. 1835, 5 Bde., sauber geb. 3 1/2 Rthlr.

So eben ist erschienen und von den Subskribenten in Empfang zu nehmen:

Becker, Weltgeschichte,

mit den Fortsetzungen von **Woltmann** und **Menzel.**

Zwölfte Lieferung.

Auch können noch Theilnehmer beitreten und die früheren Lieferungen zu dem Subskriptions-Preise von à 10 Sgr. geliefert werden von

F. E. C. Leuckart,

Buch-, Musikalien- und Kunsthandlung in Breslau (Ring Nr. 52).

Den Gläubigern des am 25. April v. J. hierorts verstorbenen Bade-Inspektors George Forche wird hiermit bekannt gemacht, daß der Nachlaß desselben nunmehr vertheilt werden soll.

Landeck, den 3. April 1837.

Königl. Land- und Stadt-Gericht von Landeck und Wilhelmsthal.

Auktion.

Am 14ten d. M. Vorm. 11 Uhr, soll im Auktionsgelasse Mäntlerstraße Nr. 15: eine Kartoffelquetschmaschine öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Breslau den 2. April 1837.

Mannig, Auktions-Kommiss.

Ich wohne jetzt in der goldnen Krone am Ringe Nr. 29 eine Treppe hoch!

Beyer, Maler.

Racahoût des Arabes

von

J. F. Miethe in Potsdam.

Von diesem so angenehmen als lieblichen Getränk, das nicht allein ganz außerordentlich nährend, stärkend und leicht verdaulich, sondern auch sehr billig ist, erhielt ich so eben die dritte Sendung.

Für Personen jedes Alters, für Gesunde sowohl als für Stärkung Bedürfende, giebt es kein schöneres und billigeres Nahrungsmittel, indem man von der Sorte Nr. 1 à 10 Sgr. pr. Pfd. für noch nicht 4 Pfennige, und von der Sorte Nr. 2 à 20 Sgr. pr. Pfd. für noch nicht 8 Pfennige zwei Tassen des angenehmsten Getränks, welches wie die feinste Chokolade schmeckt, hat.

Nur allein ächt zu haben bei

L. Schlesinger,

Fischmarkt zum goldnen Schlüssel.

Aufforderung zur Lieferung von Runkelrüben.

Die Herren Gutsbesitzer des Breslauer Kreises, welche geneigt sein sollten, an unsere Fabrik in Klettendorf in diesem Herbste Runkelrüben zu liefern, und solche zu dem Zwecke nach unserer Weisung zu bauen, ersuchen wir, uns hiervon recht bald in Kenntniß zu setzen, um uns über die nähern Bedingungen zu verständigen; den zu diesem Anbau erforderlichen Saamen werden wir selbst geben. Breslau, den 12. April 1837.

Gebrüder Liebich,

Junkernstraße Nr. 4.

Unterricht im Schneidern

und Zuschneiden nach dem Maaße, wie in allen feinen weiblichen Arbeiten, wird Sandthor, neue Junkernstraße Nr. 21 in erster Etage, billigst ertheilt, wie auch Bestellungen dieser Art angenommen.

Feinstes raffinirtes Magdeburger Rüb-Oel.

Von diesem so beliebten Brenn-Oel, welches sich durch Reinheit, helle Farbe und Brennkraft vortheilhaft auszeichnet, und seit Jahren am hiesigen Platze immer seltener geworden, erhielt ich eine Sendung und offerire solches zu dem so äußerst billigen Preise

von 3 Sgr. 10 Pf. pro Pfd.

L. Schlesinger,

am Fischmarkt zum goldnen Schlüssel.

Ein Handlungs-Kommis, welcher in mehreren Provinzial-Städten konditionirte, sowohl in Specerei-, Farbewaaren- und Tabacks-Geschäft, wünscht auch hier noch seine Kenntnisse zu erweitern, und bittet hierauf reflektirende Herren Prinzipale, Ihre Addresse unter P. S. gefälligst in der Zeitungs-Expedition abzugeben.

Ein junger Mann von guter Familie, welcher seiner Militär-Pflicht bereits Genüge geleistet und die Landwirthschaft gründlich erlernt hat, wünscht auf Johanni d. J. eine Anstellung als Wirthschafts-Schreiber. Derselbe sieht weniger auf hohes Gehalt, als auf eine anständige Behandlung, und wird sich durch seine Führung derselben würdig zu machen suchen. Nähere Auskunft ertheilt der Gold-Arbeiter Herr Scharf in Breslau auf der Riemerzeile.

Beim Uhrmacher Müller, Neuschestr. Nr. 20, werden alle Arten Uhren für eine billige Forderung auf das Gründlichste reparirt, für deren guten Gang ein Jahr garantirt wird.

Ausverkauf von Hauben und Mode-Bändern.

Um den von der jetzigen Leipziger Messe zu erwartenden neuen Sachen Raum zu verschaffen, verkaufe ich eine große Parthie von Putz- und Negligee-Hauben, so wie Mode-Bänder, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

L. Oppenheimer,

Ring Nr. 2.

A. Wilhelm Funk, Buchbinder aus Dresden, in Breslau Kupferschmiedestraße Nr. 27, empfiehlt sich ganz ergebenst mit jeder Art von Buchbinder-Arbeit, und verspricht die ihm aufzutragenden Artikel auf das sauberste, pünktlichste und billigste zu verfertigen.

Citronen-Anzeige.

Sehr schöne gesunde, dauerhafte Messiner Citronen, das 100 2 5/12 Rthlr., das Dtzd. 10 Sgr., bei:

Martin Hahn,

Goldne-Radegasse Nr. 26.

Ein Kaufmann in einer nicht unbedeutenden Provinzial-Stadt Schlesiens, welcher mit seinem Geschäft eine Damenputz-Handlung zu verbinden beabsichtigt, wünscht hierzu eine diesem Fache völlig gewachsene Direktrice unter annehmbaren Bedingungen zu engagiren.

Hierauf Reflektirende werden ersucht, ihre Adresse versiegelt mit der Aufschrift D. F. P. in der Handlung des Herrn P. Landsberg, Blücherplatz Nr. 17, abzugeben.

Ein Panorama wird zu kaufen gesucht. Darauf Eingehende belieben ihre Adressen in der Expedition dieser Zeitung unter T. F. abzugeben.

Ich wohne Neue-Weltgasse Nr. 44 in der neuen Welt. Seidel, Wundarzt und Geburtshelfer.

Strohhüte,

in den neuesten Façons und zu sehr billigen Preisen, empfiehlt zur geneigten Abnahme:

Elisabeth Gammert,

Ohlauer-Straße Nr. 20, im 1 Stock.

Ein Konditorlehrling findet sogleich eine offene Stelle: Das Nähere durch Güte der löblichen Expedition dieser Zeitung.

Zwei Ziegen, jede mit 2 Jungen, frisch melkend, sind zu verkaufen Karlsstr. Nr. 33 1 Stiege.

Das Dominium Peterwitz bei Frankenstein verkauft 50 zur Zucht taugliche Mutterschafe und 150 Schöpse, beide Sorten in guten Jahren. Nähere Auskunft ertheilen auf Erfordern der Besitzer oder dessen Beamter.

Strohhüte

in den neusten Formen und zu dem billigsten Preise empfiehlt

die neue Damen-Putz-Handlung von

T. S. Schröder,

Ring Nr. 50, eine Stiege hoch neben dem Kaufmann Herrn Prager.

Im Garten zu Lindenruh

sind noch einige Garten-Abtheilungen zu vermiethen; man bittet, sich daselbst beim Haushälter Mittmann zu melden.

Wir beehren uns hierdurch ergebenst anzuzeigen: daß wir, außer der bereits seit Jahren bestehenden und noch ferner fortzuführenden Konditorei des Giovanni G. Scartazini & Komp. (Ohlauer-Straße Nr. 77), mit dem heutigen Tage

eine neue Konditorei,

unter der Firma: J. A. Peer & G. G. Scartazini,

in dem vormals Micadischen Lokale, Albrechts-Straße Nr. 33, nahe dem Regierungsgebäude, eröffnen. Nächst dem Büffet, sind ein Lese-, Konversations- und Billard-Zimmer zur Aufnahme und Unterhaltung von Gästen eingerichtet und die gelesensten Journale und Zeitungen, unter den letzteren auch zwei französische, ausgelegt. Dieses neue Etablissement, so wie alle in unser Geschäft einschlagende Artikel, erlauben wir uns, gehorsamst zu empfehlen, auch zu versichern, daß wir gefälligen Aufträgen aufs beste und prompteste zu genügen bemüht sein werden.

Breslau, den 13. April 1837.

J. A. Peer & G. G. Scartazini.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche eine Anforderung an den am 2. Dezember v. J. zu Breslau verstorbenen Knopfmacher und Posamentier Wilh. Pachmann zu haben glauben und solche begründen können, belieben sich bis zum 1. Mai c. bei dem unterzeichneten Bevollmächtigten der Erben zu melden.

Reichenbach, den 8. April 1837.

E. G. Pachmann jun.,
Klempner-Meister.

Bleich-Waaren

jeder Art werden zur Beförderung ins Gebirge übernommen und bestens aufs billigste besorgt bei

Ferd. Scholz, Büttnerstraße Nr. 6.

Meubles und Spiegel,

in allen Holzarten, empfehlen, unter Garantie der besten Waare, zu den billigsten Preisen:

Bauer & Komp.,
Naschmarkt Nr. 49, im Kaufmann Pragerschen Hause.

Bei Ziehung 4ter Klasse 75ster Lotterie fielen nachstehende Gewinne in meine Einnahme:

200 Rthlr. auf Nr. 86747.

70 Rthlr. auf Nr. 19269. 37363. 41016. 76274.

50 Rthlr. auf Nr. 1865. 74. 19286. 22126. 22127. 25063. 35199. 37303. 37308. 9. 35. 60. 92. 41043. 46071. 72. 50468. 50806. 50821. 29. 30. 81. 55860. 73. 55881. 84. 96. 76286. 83406. 83412. 23. 31. 34. 103436. 106861. 73. 108667.

Kaufloose zur 5ten Klasse 75ster Lotterie, ganz und getheilt, sind zu haben bei

H. Holschau dem älteren,
Reuschestraße, grünen Polacken.

Bei Ziehung 4ter Klasse 75ster Klassen-Lotterie trafen folgende Gewinne in mein Comptoir:

200 Rthlr. auf Nr. 25533.
200 Rthlr. auf Nr. 86293.
100 Rthlr. auf Nr. 9146. 79878.
70 Rthlr. auf Nr. 1245. 55. 24375. 39637.

50 Rthlr. auf Nr. 1215. 57. 75. 78. 81. 99. 7986. 9124. 28. 23404. 24301. 27444. 46. 27726. 33. 36. 28984. 93. 97. 29000. 31302. 8. 37392. 38889. 94. 41072. 76. 49555. 74. 52308. 11. 38. 68256. 62. 75. 90. 92. 76223. 26. 79890. 98. 83431. 86237. 86506. 7. 12. 102522. 62. 65. 111608.

Mit Kauf-Loosen zur 5ten Klasse 75ster Lotterie empfiehlt sich ergebenst:

Gerstenberg,
Ring Nr. 60.

Bei Ziehung der 4ten Klasse 75ster Lotterie trafen folgende Gewinne in meine Einnahme:

200 Rthlr. auf Nr. 12204. 26455.
100 Rthlr. auf Nr. 4301. 32118. 51526. 76388. 86637. 109020. 109095.
70 Rthlr. auf Nr. 4348. 9684. 18727. 21821. 23595. 49788. 51805. 64096. 69343. 69349. 76379. 79559. 79575. 79600. 83379. 105805. 109002.

50 Rthlr. auf Nr. 4306. 30. 70. 9605. 69. 12205. 14. 29. 40. 48. 14801. 16. 17. 99. 18701. 39. 44. 76. 78. 82. 21471. 81. 82. 87. 92. 21808. 17. 46. 22035. 48. 49. 53. 32173. 36428. 39215. 20. 31. 46. 54. 73. 45805. 13. 46. 48. 67. 91. 45935. 37. 59. 83. 97. 46091. 99. 46108. 57. 49727. 34. 51553. 62. 51817. 32. 40. 83. 52542. 54096. 54100. 60921. 24. 29. 41. 48. 98. 64019. 24. 38. 73. 79. 93. 66430. 32. 84. 69319. 47. 48. 70807. 10. 15. 19. 72. 95. 76289. 93. 76377. 78. 84. 79521. 76. 80705. 28. 83324. 34. 69. 86606. 18. 52. 86825. 48. 59. 65. 80. 88. 99. 94215. 20. 22. 24. 102613. 26. 42. 43. 48. 105817. 25. 109011. 36. 64.

Mit Kauf-Loosen zur 5ten Klasse 75ster Lotterie empfiehlt sich ergebenst:

Jos. Holschau jun.,
Blücherplatz nahe am großen Ringe.



Nach erfolgter Ziehung 4ter Klasse 75ster Lotterie fielen folgende Gewinne in meine Kollekte, als:

70 Rthlr. auf Nr. 22184. 53933.
50 Rthlr. auf Nr. 3449. 13158. 65. 70. 24249. 43986. 98. 99. 53928. 48. 56803. 15. 44. 108110. 56. 111557.

Gleichzeitig empfehle ich mich mit Kaufloosen zur 5ten Klasse in ¼ und ¹⁄₁ Loosen bestens.

Fr. Schummel,
Ring Nr. 16.

Bei Ziehung 4ter Klasse 75ster Lotterie sind nachstehende Gewinne in meine Einnahme getroffen:

100 Rthlr. auf Nr. 46357. 62987.
70 Rthlr. auf Nr. 62919.

50 Rthlr. auf Nr. 19875. 91. 94. 22941. 42. 26921. 32573. 34230. 31. 43. 46. 40156. 53431. 32. 44. 62910. 79482. 88. 97. 87022. 108084. 110015.

Mit Kaufloosen zur 5ten Klasse 75ster Lotterie empfiehlt sich ergebenst:

R. J. Löwenstein.
Reuschestraße Nr. 28 im großen Meerschiff.

Bei Ziehung 4ter Klasse 75ster Lotterie trafen nachstehende Gewinne in meine Einnahme:

200 Rthlr. auf Nr. 46324.
100 Rthlr. auf Nr. 20591. 59909.
70 Rthlr. auf Nr. 11450. 17727. 20234. 53754.
50 Rthlr. auf Nr. 2895. 900. 3452. 5181. 5894. 11430. 38. 13670. 13998. 16969. 17713. 41. 72. 74. 19109. 14. 20231. 20560. 73. 28351. 69. 77. 29254. 62. 34088. 39421. 39565. 44421. 33. 48. 89. 46291. 98. 300. 14. 53703. 55. 61. 76. 97. 810. 14. 55. 71. 64744. 66582. 91. 97. 74497. 76549. 50. 88605. 23. 96306. 18. 102702. 27. 106974. 77.

Mit Kaufloosen zur 5ten Klasse 75ster Lotterie, deren Ziehung am 11. Mai c. beginnt, empfiehlt sich:

August Leubuscher,
Blücherplatz Nr. 8 zum goldnen Anker.

Ein gebrauchter halbgedeckter Reisewagen, in Federn hängend, wird verkauft: Ritterplatz Nr. 8 von dem Haushälter daselbst.

Angekommene Fremde.

Den 11. April. Hotel de Pologne: Hr. Gutsb. Bar. v. Lorenz a. Ulmsdorf. — Deutsche Haus: Hr. Ober-Amtm. Burow a. Karschau. Hr. Kfm. Klose a. Schwedt a. O. Hr. Bergeleve Neuenborn u. Hr. Bergwerksbeflissener Jung a. Berlin. — Weiße Adler: Hr. Gutsb. v. Sihler a. Nesselwitz. Hr. Bar. v. Tschammer a. Dromsdorf. Blaue Hirsch: Hr. Gutsb. Graf v. Dyhrn a. Stronn. Major v. Heinz aus Wiltschko. Hr. Lieut. Karaß a. Canth. — Zwei gold. Löwen: Hr. Proviantamts Kontrolleur Wolff a. Schweidnitz. Hr. Kfm. Schlesinger a. Brieg. — Hotel de Silesie: Hr. Gutsb. v. Rembowski a. Krakau. Hr. Gutsb. Zedler a. Petersdorf. Hr. Gutsb. v. Lemberg a. Jakobsdorf. Hr. Kfm. Jacob a. Berlin. — Gold. Gans: Hr. Gutsb. v. Jarochowski a. Klein-Sokolnik. Hr. Gutsb. Herse a. Guszyn. — Hr. Kfm. Bohnkoff aus Rheims. — Gold. Schwerdt: Hr. Kfm. Friedländer a. Gr.-Glogau. — Gold. Hirschel: Hr. Kfm. Waldstein a. Posen. Hr. Kfm. Hertzberg a. Nikolai. Hr. Kfm. Schwersentzky u. Rosenthal a. Rawicz. Hr. Kfm. Prager a. Bojanowo.

Privat-Logis: Ring Nr. 11. Hr. Gutsb. Neustädter a. Barottwitz. Stifts-Fräulein v. Seld a. d. Lausitz. Ring Nr. 51. Hr. Obersteiger Plaskuda a. Neudorf. — Oderstraße Nr. 1. Hr. Gutsb. Dehmel a. Schönfeld.

WECHSEL- UND GELD-COURSE.

Breslau, vom 12. April 1837.

Wechsel-Course.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Cour.	2 Mon.	—	141
Hamburg in Banco	à Vista	151⅓	151
Dito	2 W.	—	—
Dito	2 Mon.	150½	|
London für 1 Pf. St.	3 Mon.	6. 25⅓	—
Paris für 300 Fr. .	2 Mon.	—	—
Leipzig in W. Zahl.	à Vista	102⅙	—
Dito	Messe	—	—
Dito	2 Mon.	—	—
Berlin	à Vista	100	—
Dito	2 Mon.	99¼	—
Wien in 20 Kr. . .	2 Mon.	—	100 7/12
Augsburg	2 Mon.	101½	—
Geld-Course.			
Holländ. Rand-Ducaten . .		—	95
Kaiserl. Ducaten		—	95
Friedrichsd'or		113¼	—
Poln. Courant		—	103⅓
Wiener Einl.-Scheine . . .		40¾	—
Effecten-Course.	Zins-Fuss.		
Staats-Schuld-Scheine	4	102⅙	—
Seehdl.Pr.Scheine à 50R.	—	64¾	—
Breslauer Stadt-Obligat.	4	—	104⅔
Dito Gerechtigkeit dito	4½	89	—
Gr.Herz. Posen.Pfandbr	4	103⅚	—
Schles.Pfndbr.v.1000R.	4	106⅞	—
dito dito 500 -	4	107 1/12	—
dito dito 100 -	4	—	—
Disconto	—	5	—

Getreide-Preise.

Breslau den 12. April 1837.

	Höchster.	Mittlerer.	Niedrigster.
Waizen:	1 Rtlr. 13 Sgr. — Pf.	1 Rtlr. 7 Sgr. 9 Pf.	1 Rtlr. 2 Sgr. 6 Pf.
Roggen:	— Rtlr. 22 Sgr. 6 Pf.	— Rtlr. 21 Sgr. 9 Pf.	— Rtlr. 21 Sgr. — Pf.
Gerste:	— Rtlr. 17 Sgr. — Pf.	— Rtlr. 17 Sgr. — Pf.	— Rtlr. 17 Sgr. — Pf.
Hafer:	— Rtlr. 13 Sgr. — Pf.	— Rtlr. 13 Sgr. — Pf.	— Rtlr. 13 Sgr. — Pf.

Die Breslauer Zeitung erscheint täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Der vierteljährige Abonnements-Preis für dieselbe in Verbindung mit ihrem Beiblatte: „Die Schlesische Chronik" ist 1 Thaler 20 Sgr., für die Zeitung allein 1 Thaler 7½ Sgr. Die Chronik allein kostet 20 Sgr. — Für die durch die Königl. Postämter zu beziehenden Exemplare der Chronik findet keine Preiserhöhung statt.